

Tag der Beteiligungen am 1. Oktober 2019

Dr. Thomas Schäfer
Hessischer Minister der Finanzen

Agenda

1. Tagesprogramm
2. Beteiligungen des Landes Hessen
3. Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach
4. Berufsbildungswerk Südhessen gemeinnützige GmbH
5. Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale

1. Tagesprogramm

- 09:30 Uhr Frühstück und Vorstellung der Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach, Eltville
- 10:15 Uhr Weinlese
- 11:15 Uhr Weiterfahrt nach Karben zum Berufsbildungswerk Südhessen
- 12:15 Uhr Vorstellung des Berufsbildungswerks
- 13:15 Uhr Weiterfahrt nach Frankfurt zur Helaba
- 14:00 Uhr Pressegespräch mit Frau Dr. Traud in der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt
- 16:00 Uhr Ankunft am HMdF

2. Beteiligungen des Landes Hessen - Zielsetzungen -

- Das Land beeinflusst die Wirtschaft in erster Linie, indem es rechtliche Rahmenbedingungen festlegt, z.B. Steuern, Umweltauflagen und anderes mehr.
- Daneben beteiligt sich das Land auch an Unternehmen.
- Die Beteiligungen des Landes werden nicht gehalten, um dem Land als Unternehmer ein wirtschaftliches Betätigungsfeld zu eröffnen, sie bilden vielmehr ein Instrument zur Umsetzung verschiedenster politischer Ziele.
- Sie sind Impulsgeber für die Fortentwicklung des Landes.
- Sie sichern die Standortqualität für Wirtschaftsunternehmen sowie Investoren und fördern die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger.

2. Beteiligungen des Landes Hessen - Zielsetzungen -

- Diese Ziele finden sich vorwiegend in den Bereichen
 - Wirtschaftspolitik (z.B. Messe Frankfurt)



Die Messe Frankfurt bildet mit ihren Veranstaltungen Schnittstellen zwischen Industrie, Handel, Politik, Dienstleistung und Konsum.

Mehr als 500
Veranstaltungen
jährlich

4,8 Mio.
Besucher
in 2018

Mehr als
2.500
Mitarbeiter an
30 Standorten

2. Beteiligungen des Landes Hessen - Zielsetzungen -

- Diese Ziele finden sich vorwiegend in den Bereichen
 - Verkehr (z.B. Fraport)



Fraport ist ein wichtiger Standortfaktor für die hessische und exportorientierte deutsche Wirtschaft.

Fast 19.000
Beschäftigte am
Standort Frankfurt
Airport

Mehr als
69,5 Mio.
Passagiere
in 2018

Cargo-
Volumen
von rund
2,2 Mio. t
in 2018

2. Beteiligungen des Landes Hessen - Zielsetzungen -

- Diese Ziele finden sich vorwiegend in den Bereichen
 - Wohnungspolitik (z.B. Nassauische Heimstätte)

Die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit bezahlbarem Wohnraum in einem attraktiven Umfeld ist ein zentrales Anliegen der Landesregierung.



Bis 2024
1,9 Mrd. Euro für
sozialen
Wohnungsbau

Rund 60.000
Wohnungen
im Bestand

Bis 2050
klimaneutral

2. Beteiligungen des Landes Hessen - Zielsetzungen -

- Diese Ziele finden sich vorwiegend in den Bereichen
 - Kunst und Kultur (z.B. documenta, Landestheater Marburg)

Die weichen Standortfaktoren
Medien und Kunst sorgen für eine
nachhaltige Attraktivität des
Standorts Hessen.



2. Beteiligungen des Landes Hessen - Übersicht -

- Das Land hält zum 01.10.2019 unmittelbare Beteiligungen an 49 Unternehmen. Die Beteiligungsverwaltung ist Teil des Hessischen Finanzministeriums.
- Die Beteiligungshöhe reicht von 0,99% - 100% der Unternehmensanteile.
- Das Land soll nur dort Aufgaben übernehmen, wo eine rein privatwirtschaftliche Betätigung nicht das angestrebte Ziel sicherstellen kann.
- Die unterschiedlichen Beteiligungshöhen geben auch Auskunft darüber, wo Kooperationen mit Privaten zur Zielerreichung beitragen.

2. Beteiligungen des Landes Hessen - Übersicht -

Land Hessen

Beteiligungen 100%

z.B.

- Hessische Staatsweingüter GmbH
- HA Hessen Agentur GmbH
- Hessische Landesbahn GmbH

Beteiligungen ≥ 50%

z.B.

- Berufsbildungswerk Südhesseng GmbH
- Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Beteiligungen < 50%

z.B.

- Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
- Fraport AG
- Messe Frankfurt GmbH

2. Beteiligungen des Landes Hessen - Übersicht -

- Unsere unmittelbaren Beteiligungen bieten rund 32.000 Menschen Arbeitsplätze. Im Vergleich hierzu sind 165.000 Menschen direkt beim Land beschäftigt.
- Bei den Beteiligungen ist der Landesregierung eine verantwortungsvolle und vorausschauende Wirtschafts-, Struktur- und Standortpolitik besonders wichtig. Denn die Unternehmen sind das Eigentum der Bürgerinnen und Bürger des Landes.

2. Beteiligungen des Landes Hessen - Übersicht -

- Für uns sind national und international anerkannte Standards guter Unternehmensführung Leitbild, diese sind im sogenannten Public Corporate Governance Kodex (PCGK) des Landes festgeschrieben.
 - Steigerung der Transparenz der Abläufe im Unternehmen
 - Stärkung des Verantwortungsbewusstseins von Geschäftsführung und Aufsichtsrat
 - Erhöhung des öffentlichen Vertrauens in das Land Hessen als Anteilseigner

2. Beteiligungen des Landes Hessen - rechtliche Grundlage -

Die Voraussetzungen für das Eingehen einer unmittelbaren Beteiligung des Landes an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts ergeben sich aus der Landeshaushaltsordnung (§ 65 Abs. 1 LHO) und den hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften (VV).

Es wird im Wesentlichen vorausgesetzt,

- dass ein wichtiges Landesinteresse vorliegt, bspw. die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit bezahlbarem Wohnraum,
- dass die Einzahlungsverpflichtung des Landes begrenzt ist und
- dass das Land einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat, erhält.

2. Beteiligungen des Landes Hessen - Aufgaben der Beteiligungsverwaltung -

- Das Ministerium der Finanzen prüft mit den fachlich zuständigen Ministerien, ob eine Beteiligung eingegangen oder gegründet werden soll, d.h. ob ein wichtiges Landesinteresse vorliegt.
- Gemeinsam mit den fachlich zuständigen Ministerien wird beispielsweise aktuell die Gründung der LandesEnergieAgentur Hessen vorbereitet
- Es trifft wesentliche Entscheidungen über die einzelnen Beteiligungsunternehmen bzw. bereitet entsprechende politische Entscheidungen vor und setzt sie um.
- Die Aufgaben der Beteiligungsverwaltung im Ministerium der Finanzen sind in der folgenden Grafik zusammengestellt.

2. Beteiligungen des Landes Hessen - Aufgaben der Beteiligungsverwaltung -



3. Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach



Anteil des Landes:	100 %
Gründung:	Gesellschaftsvertrag vom 18.12.2002
Geschäftsführung:	Dieter Greiner
Anzahl Beschäftigte:	70
Bilanzsumme zum 31.12.2018:	28,148 Mio. €

Angebote/Produkte des Unternehmens:

- Die Gesellschaft erzeugt und vermarktet Wein auf Spitzenniveau (ganz überwiegend Riesling, daneben auch Spätburgunder und kleinere Anteile Burgunderweine).
- Sie arbeitet mit anderen Organisationen des Weinbaus im Rheingau zusammen, um den Rheingau als Weinregion zu stärken.

Landesinteresse

- Das Land überträgt der Gesellschaft Sonderaufgaben, durch die Belange des Weinbaues gefördert und Orientierungshilfen für die Agrarpolitik gegeben werden.

3. Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach



- Die Gesellschaft erhält für das Land die ihr überlassenen Kultur- und Baudenkmäler.
- Sie pflegt die Kulturlandschaft insb. durch die Bewirtschaftung von 25 % der Hessischen Steillagen-Weinberge.

4. Berufsbildungswerk Südhausen gemeinnützige GmbH

Anteil des Landes:	50%
Gründung:	Gesellschaftsvertrag vom 14.07.1978
Geschäftsführung:	Torsten Denker
Anzahl Beschäftigte:	343
Bilanzsumme zum 31.12.2018:	35,086 Mo. €

Angebote/Produkte des Unternehmens:

- Das bbw dient der beruflichen Erstausbildung und Qualifizierung von jungen Menschen mit besonderem Förderungsbedarf (32 Ausbildungsberufe in 10 Ausbildungsbereichen wie z.B. Fachlageristen).
- Das bbw betreut seit 2014 verschiedene Jugendhilfe-Wohngruppen (auch Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge). Die sechste wurde zum 1. September 2019 eröffnet.
- Besondere Expertise hat sich das bbw auf dem Gebiet der Ausbildung junger Menschen aus dem Autismus-Spektrum erworben.

4. Berufsbildungswerk Südhausen gemeinnützige GmbH



Landesinteresse

- Das Land fördert über die Beteiligung am bbw die gesellschaftliche Teilhabe und die Rechte von Menschen mit Behinderung oder Benachteiligung durch Ausbildung.
- Das Land unterstützt die integrierte und kooperative Zusammenarbeit mit der am gleichen Standort befindlichen Staatlichen Berufsschule Südhausen, dessen Schulträger es ist.

5. Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale **Helaba** |

Anteil des Landes: 8,1 %, darüber hinaus stille Einlagen

Gründung: Staatsvertrag über die Bildung einer gemeinsamen Sparkassenorganisation Hessen-Thüringen vom 10.03.1992

Vorstand: Herbert Hans Grüntker (Vors.); Thomas Groß (Stv. Vors.)
Dr. Detlef Hosemann; Hans-Dieter Kemler
Christian Schmidt Dr. Norbert Schraad
Frank Nickel

Anzahl Beschäftigte: 6.100

Bilanzsumme 31.12.2018: 163 Mrd. €

5. Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale **Helaba** |

Angebote/Produkte des Unternehmens:

- Sparkassenzentralbank in den Ländern Hessen, Thüringen und Nordrhein-Westfalen und Brandenburg. Als solche ist die Helaba Partnerin der Sparkassen, sie liefert Produkte und Dienstleistungen an rd. 400 Sparkassen in ganz Deutschland
- Geschäftsbank, dabei Pflege von stabilen und langfristigen Kundenbeziehungen
- Förderbank- Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank): Bündelt im öffentl. Auftrag das gesamte monetäre Fördergeschäft in Hessen; d.h. Betreuung von Förderprogrammen im Wirtschafts-, Sozialbereich oder im Rahmen der Wohnraumförderung. Gefördert werden Unternehmer und Kommunen.

Landesinteresse

- Die Helaba übernimmt eine wichtige Rolle für die Sparkassen vor Ort und erhöht damit deren Entwicklungschancen.
- Die Helaba ist ein wichtiger Baustein für einen starken Finanzplatz Deutschland.

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.
Dr. Thomas Schäfer**